

Projekt große Liebe

Raus aus alten Mustern! Und weg mit den Selbstweibern! Stattdessen: Gehen Sie mit klarem Ziel und richtig strategisch an die Sache ran. Offen, positiv und mit Spaß am Flirten. Wir haben da ein paar gute Tipps, wie Sie den Richtigen vielleicht woanders finden, als Sie dachten

VON KERSTIN BODE UND KAI PETERS (FOTOS)



Natürlich gibt es Gründe, warum man keinen Freund oder Mann hat. Und diese Gründe braucht man als Single auch: Vor dem Spiegel, bei Partys, auf Familientesten, beim Ab-Treten müssen sie immer grifflbereit sein wie der Notfalllampe. Jeder fragt danach. Doch meist klingt selbst das plausibelste „besser allein als in schlechter Gesellschaft“ wenig überzeugend. Denn natürlich gibt es einen wirklich guten Grund, warum es nicht so toll ist, allein zu sein: Man lebt ohne Liebe. Jedenfalls ohne die mit Knuspern! Erinnerung Sie sich – am Ende hatten sogar die vier „Sex And The City“-Mädels ernsthafte Beziehungen.

Wieso sind also so viele hebeldicke Frauen allein? Warum klappert es einfach nicht? Das Wichtigste zuerst: Es liegt nicht daran, dass Sie nicht schön, schlank und jung genug sind. Schauen Sie sich doch mal um: Die bessere Hälfte von Paaren sieht nun wirklich nicht immer aus wie ein Supermodel. Selbstverständlich schadet es trotzdem nicht, attraktiv zu sein. Aber letztlich wollen Sie doch nur den einen Mann, den Richtigen eben – da müssen Sie gar nicht allein gefällig. „Viele Frauen gehen mit dem falschen Dankansatz an die Sache“, sagt Angela Debus. „So wie es in der Geschäftswelt für die verschiedenen Autonomole Käufer gibt.“